

Bericht: Injektorwechsel bei einem V6-TDI BKS

Beitrag von „T-Kai“ vom 19. August 2017 um 17:00

Hallo Oliver,

vielen Dank für deine ausführliche Antwort.

Zu den Injektoren:

Die Injektoren sind von einem Händler, der sich auf Dieselhardware (Injektoren, PDE Einheiten, Hochdruckpumpen etc.) spezialisiert hat. Ich habe für die Injektoren eine Rechnung und entsprechende Gewährleistung. Falls die Injektoren also wirklich von den Werten her nicht passen und somit als "verschlissen" gelten, sollte ein Umtausch kein Problem darstellen.

Da wir mit neuen Injektoren vor kurzen sehr schlechte Erfahrungen gemacht haben, haben wir uns in diesem Fall für generalüberholte entschieden.

Thema Kreuzmessung:

Leider bin ich mir auch nicht ganz sicher was gemeint ist, habe allerdings in [einem alten Thread hier aus dem Forum](#) davon gelesen. So wie ich es verstanden hab, muss die Spannung bzw. das Potenzial an Motorblock und Karosse gleich sein, falls dies nicht der Fall ist, kann man von einer mangelhaften Masseverbindung ausgehen und entsprechend geringerer Anlasserleistung.

Ich kann deine Einstellung schon nachvollziehen, bin allerdings der Meinung, dass der Tausch der Injektoren bei gegebenen Werten am ehesten hätte das Problem beheben können. Ich werde vorerst deinen Rat befolgen, die 1000 Kilometer abwarten und anschließend nochmal auslesen lassen.

Falls die Injektoren unauffällig sind, werde ich mich erstmal den Masseverbindungen des Anlassers widmen und falls es nicht hilft den kompletten Anlasser tauschen.

Allgemein kann ich definitiv sagen, dass sich das Startverhalten erheblich verbessert hat. Während mit den alten Injektoren der Wagen im warmen Zustand nach 5-30 Minuten Standzeit wirklich NIE beim ersten Starten angesprungen ist, hatte ich das Startproblem seither nicht wieder, weder warm noch kalt.

Ich melde mich, sobald ich genauere Auskunft bezüglich der verbauten Injektoren habe.

Viele Grüße und ein schönes Wochenende,
Kai